



Kalte Dusche für den EHC Flims!

EHC Flims – EHC Frauenfeld II

(0:2, 0:0, 0:2) 0:4

Kann ein Spiel überhaupt schlechter beginnen? Die Antwort auf diese Frage ist definitiv nein! Nach nur 17 Sekunden eröffneten die Thurgauer diese Partie mit einem Paukenschlag zum 0:1 Führungstreffer. Der Gast aus Frauenfeld bestimmte das Spielgeschehen von Beginn an. Das 0:2 war daher in Minute 10 die logische Schlussfolgerung.

In den vergangenen Saisons konnte der EHC Flims einen knappen Rückstand noch immer wieder ausgleichen. Dies hatte man sich auch als Ziel für den Mittelabschnitt genommen und arbeitete akribisch darauf hin. Siehe da auf einmal ergaben sich gute Kombinationen und die Torchancen ermöglichten sich. Für einen kurzen Moment schien es so, als würde der Anschlusstreffer nur noch eine Frage der Zeit sein. Allerdings machten die Thurgauer hinten dicht und konnten zudem auf einen stark aufspielenden Torhüter Zurbrügg zurück greifen.

Gleich zu Beginn des letzten Abschnittes nutzte Frauenfeld eine Überzahlsituation und erhöhte auf 0:3. Dieser Treffer schien nun definitiv spielentscheidend gewesen zu sein. Im Flims Lager raffte man sich zwar noch einmal auf, aber an diesem Abend hätte man wohl bis früh in die Morgenstunden weiterspielen können, man hätte kein Tor erzielt. Das gegnerische Tor schien wie zugenagelt. Frauenfeld belohnte sich dann noch mit dem 0:4, was gleichbedeutend mit dem Schlussresultat war.

Flims bekommt bereits in einer Woche (22. Oktober 2011, Spielbeginn 20.15 Uhr) im Spiel gegen den SC Rheintal die Möglichkeit diese Scharte auszuwetzen. Die Flimser brauchen nun um so mehr Ihre Unterstützung und würden sich über zahlreiche Fans freuen.